



## Start der Bayerischen Landesmeisterschaften Pool am Donnerstag in München

### Im 14/1-endlos setzten sich die Favoriten durch

**München.** Erst nachts um 1 Uhr gingen die letzten Spiele zuende. Für den Veranstalter und die austragenden Vereine war damit noch nicht Schluss: Die Ergebnisse mussten in der Area eingetragen, Fotos bearbeitet und Texte versandt werden.

Nach knapp sechs Stunden Schlaf war die Nachtruhe vorbei und die nächsten Entscheidungen standen an: Im Anschluss an das 14/1 warteten pünktlich um 10 Uhr am Freitag die Damen und Ladies, die Herren und Senioren an den Tischen im Münchener Q-Billard und im Billard Star auf den Beginn der Derbys im 8-Ball. Hierzu folgt ein weiterer Bericht.

Ein Blick zurück auf den Donnerstag. Nur wenige Laien können etwas mit der Disziplin 14/1-endlos anfangen, die Pool-Sportler sehr wohl. Die Regeln müssen an dieser Stelle nicht erklärt werden. Neben Motivation und sicherer Queueführung gehört bisweilen auch ein Quäntchen Glück dazu. Aber aus einer schwierigen Position die entscheidenden Bälle zu lochen ist mehr als eine zufällige, wenn auch willkommene Größe – das Ergebnis zeichnet die Köpfer ihres Fachs aus.



Sicher in der Handhabung ihrer Queues, präzise Planung des Ballverlaufs und die erforderliche Portion Nervenstärke zeigten die Damen im Münchener Q-Star (v.l.n.r.): Theresa Kaiser (3., AS Städtedreieck), Sophie Bachmeir (4. BSV Dachau), Yvonne Ullmann-Hybler (1., PBC Olympia München) und Paula Bachmaier (2., BC 73 Pfeffenhausen).

So auch bei den 14/1-Herren (v.l.): Attila Yilmaz (3., BSC Martinsried), Oliver Hartl (2., TSG Roth Pool Factory), Benedikt Hort (1., BSC Martinsried) und Johannes Schmitt (4., BC 98 Aschaffenburg). Bis in die Finalrunden lieferten sie sich spannende Partien inklusive manch einer Überraschung beim Einlochen vom schier unmöglichen Kugeln.



Bekannte Gesichter bei den Ladies: Alexandra Orak (2., BC 73 Pfeffenhausen, Bronze bei den DM 2021 in Bad Wildungen), Sigrid Glatz (1., SC Dingolfing, Platz 3 bei der DM 2021), Karin Michl (3., BV Fortuna Straubing, Platz 3 bei der DM im 8-Ball) und Monika Preuß (4., AS Städtedreieck, Erste im 10-Ball bei den LM 2021).



Mehr als zufrieden mit ihren Ergebnissen: die 14/1-Senioren am Ende des Spieltags im Münchener Billard-Star. Strahlende Gesichter bei Dirk Schwedes (2., SC Dingofing), Harald Stolka, (1., BSV München), Thore Sönksen (3., ABC Bamberg) und Marco Schachner (4., TSV Schweinheim). Deren Urkunde vor dem Bauch werden ganz sicher im Vereinsheim einen Ehrenplatz bekommen.

## Schnappschüsse aus dem Spielgeschehen



Harald Stolka am Tisch,



Sigrid Glatz,



Yvonne Ullmann-Hybler



und Benedikt Hort.

Am Schluss ein Kompliment an die Austräger der Landesmeisterschaften: Sie alle haben mit Herzblut und viel Engagement unseren Sport, das Billardspiel, nach vorn gebracht. Und ein großes Dankeschön auch an den Landessportwart Pool.



Herr der Dinge – und mindestens drei statt zwei Finger seitens des BBV nach oben: Landessportwart Pool Andy Gsänger.



### Informationen:

Christa Chevalier, Pressereferentin Pool UFR  
 Andreas Gsänger, Laspowa\_p@billard.bayern.de

### Fotos:

Christa Chevalier, Gerhard Lux

### Redaktion / Layout:

Henning Lauterbach,  
 BBV-Pressereferent, Bayerischer Billardverband München